GEMEINDE JOURNAL MANNSDORF

04 | 2026



TERMINE

03.10.2026 - Herbstfest @SchlossHof
11.10.2026 - Märchenschloss Zauberinsel @SchlossOrth
15.10.2026 - Diana in der Dämmerung - exklusiver Kunstgenuss @Schloss Eckartsau
24.10.2026 - Geschichte vom Schloss und Stadtmuseum @Schloss Marchegg
31.10.2026 - Halloween mal anders @Schloss Orth
31.10.2026 - Striezelwürfeln & Halloween @Dorfhaus
26.11.2026 - Adventkranzbinden @Dorfhaus

ALTSTOFFSAMMELSTELLE

Samstag	03.10.2026	von 10-11 Uhr
Freitag	16.10.2026	von 14-15 Uhr
Samstag	07.11.2026	von 10-11 Uhr
Freitag	20.11.2026	von 14-15 Uhr

IMPRESSUM
Eigentümer & Herausgeber:
Öffentlichkeitsausschuss der Gemeinde Mannsdorf
e-mail: journal@mannsdorf.at I Druck: Eigen



Sehr geehrte Mannsdorferinnen und Mannsdorfer!

Der Herbst hat Einzug gehalten. Von den Temperaturen her ist es noch immer wie ein lauer Sommertag, die Tage werden aber schon wieder kürzer und rund um unsere Gemeinde und in unserer Amtsstube hat sich wieder viel getan.
Ein großer Schock ist die Schließung der ARDO, ehemals Iglo. Diese traurige Nachricht hat uns ereilt. Für unsere landwirtschaftlichen Betriebe bedeutet dies eine große Unsicherheit in der Fruchtfolgeplanung der nächsten Jahre. Für viele Partnerfimen ist die Zukunft ebenso ungewiss. Existenzen stehen am Spiel, viele Jobverluste in der Region sind keine positiven Zeichen für die Zukunft.
Schauen wir dennoch positiv nach vorne und ich darf Ihnen in gewohnter Art und Weise wieder die neuesten Informationen aus der Gemeinde mitteilen.

Altstoffsammelstelle

In unserer ASZ wird es künftig auch eine große Veränderung geben. Wie Sie sicher schon mitbekommen haben, wird in Groß Enzersdorf gerade eine neue Altstoffsammelstelle fertig gestellt. Hier kann man als Mitglied des GVU Verbandes Altstoffe mit Kartenzugang tagsüber Abfall entsorgen. Für unsere Gemeinde ist gerade eine solche Sammelstelle für das südliche Verbandsgebiet in Planung, der Standort jedoch noch nicht fixiert. Dies wird eventuell in der nächsten Sitzung des Verbandes beschlossen. Es bedeutet aber, dass wir zukünftig einige Kilometer fahren müssen für die Entsorgung unseres Abfalls. Der Grünschnittplatz sollte erhalten bleiben, ebenso der Grasschnittcontainer. Nach der nächsten Verbandssitzung kann ich Ihnen sicherlich schon genauere Details bekannt geben.
Über ein Nachnutzen der bestehenden ASZ werden gerade erste Möglichkeiten erarbeitet.

Neue Mitarbeiter

Waren Sie letztens schon mal am Gemeindeamt in Mannsdorf? Wenn ja, wird Ihnen ein neues Gesicht aufgefallen sein. **Maria Popovic** ist gerade auf Einschulung bei uns im Bürgerbüro. Renate Ondrovics hat uns zwischenzeitlich ausgeholfen und die Büroarbeit und die Buchhaltung in alt gewohnter Art und Weise durchgeführt und wird nun Maria alles beibringen, damit sie diesen Job zukünftig alleine schaffen wird. Wir freuen uns auf diesen frischen Wind im Büro und hoffen auf gute Zusammenarbeit.

Falls Ihnen ein blauer Bus im Ort unheimlich vorgekommen ist, kein Problem, **George Seica** bemüht sich seit einigen Tagen die Schönheit unserer Ortschaft aufrecht zu erhalten. Auch hier sagen wir ein herzliches Willkommen und freuen uns auf gute Zusammenarbeit.

In der letzten Gemeinderatssitzung haben wir nun ein „Tuk-Tuk“ angeschafft, um unseren Mitarbeitern die Möglichkeit zu geben, diverses Kleinmaterial bei der Arbeit mitzuführen. Im Frühjahr haben wir einen Kommunaltraktor bestellt, welcher demnächst eintreffen sollte. Das alte Feuerwehrhaus wird auf einen Bauhof umfunktioniert und diverse Arbeitsgeräte sollen endlich einen zentralen Platz finden.

Kirche Mannsdorf

Die Kirche Mannsdorf musste aufgrund herabfallender Deckenteile durch die Erschütterungen des Abbruches am benachbarten Grundstück geschlossen werden. Wir warten noch auf die Freigabe durch einen Sachverständigen, danach wird die Kirche wieder geöffnet. Die Sanierungsarbeiten nach dem Brand werden demnächst begonnen, wir haben noch die Abbrucharbeiten abgewartet und können nun mit der Reinigung der Fassade beginnen. Ich hoffe, dass durch die Sanierungsarbeiten der Decke keine Beeinträchtigung der Öffnung der Kirche im Raume steht und wir trotz der Arbeiten das Gotteshaus geöffnet lassen können.

Das gesamte Team der Gemeinde, die Mitarbeiter und der Gemeinderat wünschen Ihnen noch eine schöne Herbstzeit, genießen Sie die letzten warmen Sonnenstrahlen.

Ihr Bürgermeister
Christoph Windisch

WIR GRATULIEREN ...

... zum 70. Geburtstag!

Monika Unger &
Lieselotte Passinke

FOLGENDE PUNKTE STANDEN IN DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 14.09.2026 AUF DER TAGESORDNUNG:

Entschuldigt abwesend: GGR Markus Buchegger, GR Martina Hafner

1. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS VOM 13.07.2026 **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**

Das Protokoll von der letzten Gemeinderatssitzung wurde dem Gemeinderat vorab übermittelt und in weiterer Folge ohne Einwände einstimmig angenommen.

2. BERICHT PRÜFUNGSAUSSCHUSS VOM 31.08.2026 **ZUR KENNTNIS GENOMMEN**

Frau GR Doris Unger, als stellvertretende Vorsitzende des Prüfungsausschusses, brachte dem Gemeinderat den Bericht über die Gebarungsprüfung vom 31.08.2026 zur Kenntnis. Schwerpunkt der Prüfung war die Abrechnung und Aufteilung der Kosten für die Eröffnungsfeier für den Neubau von Gemeinde, Feuerwehr und Unger Holding. Die Kosten blieben dabei im Rahmen des dafür veranschlagten Budgets.

3. ANKAUF EINES ELEKTRISCHEN LASTENRADES **MEHRHEITLICH ANGENOMMEN**

Unsere Gemeindearbeiter müssen derzeit ihre privaten PKW einsetzen, um innerhalb des Gemeindegebietes zu den entsprechenden Einsatzorten zu kommen. Für diesen Zweck wird ein elektrisches Lastenrad ("TukTuk") angeschafft. Unterschiedliche Angebote und Ausführungen wurden verglichen und es wird ein Gerät der Marke Nero über einen Händler in der Region angeschafft.

4. SPIELPLATZ - BERICHT & FESTSETZUNG DES BUDGETS FÜR ANSCHAFFUNGEN 2027
ZUR KENNTNIS GENOMMEN

Frau GGR Alexandra Leberbauer berichtete anlässlich der jährlichen Überprüfung des Spielplatzes über das Ergebnis der Prüfung und über die Notwendigkeit von Reparaturen und Ersatz- bzw. Neuanschaffungen von Geräten. Die notwendigen Reparaturen werden noch heuer durchgeführt. Für die Anschaffung neuer Geräte wird vorgeschlagen, einen entsprechenden Betrag im Budgetvoranschlag 2027 vorzusehen.

5. BERICHT DES ZIVILSCHUTZBEAUFTRAGTEN **ZUR KENNTNIS GENOMMEN**

Herr GR Christian Unger ist der beauftragte Gemeinderat für Zivilschutz und berichtete von einer Veranstaltung des Zivilschutzverbands. Themen waren Szenarien für einen Blackout und andere Katastrophenfälle wie Hochwasser. Die Gemeinden werden nach einem 5-Punktesystem kategorisiert, um die Qualität der Vorbereitung auf einen Ernstfall abbilden zu können. Durch den Neubau von Feuerwehr, Gemeinde und Unger Holding sind moderne Gebäude vorhanden, welche im Krisenfall wichtige Aufgaben übernehmen können (z.B. Einsatzzentrum für den Krisenstab, Notstromversorgung oder Notunterkünfte für die Bevölkerung). Zur Erlangung des 4. Punktes findet im Oktober eine Schulung des Zivilschutzverbandes für Vertreter der Gemeinde Mannsdorf statt. Im nächsten Jahr ist die Absolvierung der notwendigen Übungsszenarien zur Erreichung aller Punkte vorgesehen.

8. DRINGLICHKEITSANTRAG: VEREINBARUNG MUSIKSCHULE **EINSTIMMIG ANGENOMMEN**

Für den "Gemeindeverband Musikschule Weinviertel Südost" gibt es eine Vereinbarung für die Kostenteilung, die vor Beitritt zum neuen Verband entstanden und weiterhin von den jeweiligen Musikschulen zu tragen sind. Das betrifft Kosten für Gebäude, Abfertigungsansprüche, Jubiläumsgelder und die Instandhaltung von Instrumenten.

DIE NACHSTEHENDEN PUNKTE WURDEN IN EINER NICHT ÖFFENTLICHEN SITZUNG VERHANDELT.

06. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS VOM 13.07.2026
07. PERSONALANGELEGENHEITEN

DIE NEUE WISSENS-REIHE RUND UM MANNSDORF



Unser Schutzdamm (Hubertusdamm) wurde 1884 bis nach Schönau und in den Raum Mannsdorf fertiggestellt, um die Dörfer, Siedlungen und wertvollen Ackerflächen vor Donau-Hochwässern zu schützen. Der Dammbau war Teil der großen Wiener Donauregulierung (ab 1870) und wurde später bis Witzelsdorf (1892) und Markthof (1902) verlängert.

Der Friedhof befand sich ursprünglich rund um die Kirche und wurde im Jahr des Kirchenbaus 1683 angelegt. 1909 beschloss der Gemeinderat die Verlegung des Friedhofes und der heutige Friedhof wurde am 18. Dezember 1910 feierlich geweiht (benediziert). Die vollständige Umsiedlung der Gräber zog sich anschließend über mehrere Jahre hin.

Bundesministerium
Inneres

ZIVILSCHUTZ
Österreich

FÜR IHRE SICHERHEIT
ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2026, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE
15 sec.

WARNUNG
3 min. gleichbleibender Dauerton
Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!



ALARM
1 min. auf- und abschwellender Heulton
Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 3. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG
1 min. gleichbleibender Dauerton
Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!



Begleitend zur Sirenenprobe wird auch das digitale Warnsystem **AT-Alert** bundesweit ausgesendet.
Nähere Informationen finden Sie unter **www.at-alert.at**.

www.zivilschutz.at

WIR TRAUERN UM:

FRAU
LIESELOTTE MAYER

Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.

Albert Schweizer

Bundesministerium
Inneres

AT ALERT

FÜR IHRE SICHERHEIT
ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2026, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

AT-Alert sendet Warnungen direkt aufs Mobiltelefon und soll im Ernstfall möglichst viele Menschen rasch erreichen. AT-Alert ersetzt die Sirenen nicht, sondern ergänzt das bestehende System. Die Warnungen können verschiedene Stufen wie Notfallalarm, extreme oder erhebliche Gefahr, Gefahreninformation oder vermisste Personen umfassen.
Alle Warnstufen – außer dem Notfallalarm – lassen sich auf dem Handy ein- oder ausschalten.
Nähere Informationen finden Sie unter www.at-alert.at.

GEMEINDE MANNSDORF

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen.